

Wolkenkratzer aus Holz



Aus Holz? Und was passiert, wenn ein Feuer ausbricht? Internationale Experten bestätigen, dass die Eigenschaften entsprechender Holzschichten so präzise geplant werden können, dass sie so tragfähig und feuerbeständig sind wie Stahlbeton.

In Europa gibt es schon ein paar wenige Holzhochhäuser – eines mit 24 Stockwerken steht z.B. in Wien. Und in Japan ist ein 350 Meter hoher Holzturm mit 70 Stockwerken in Planung, der allerdings erst 2040 fertig sein soll.

Da bis zum Jahr 2050 mehr als zwei Drittel der Menschheit in Städten leben werden, benötigt man neuen Wohnraum. Ein Problem, denn dem heutigen Bausektor wird meist ein Drittel der CO₂-Emissionen zugeschrieben, die für den Klimawandel verantwortlich sind. Holz dagegen speichert die Hitze nicht so wie Beton oder Asphalt, heizt also die Städte nicht so auf. Zudem ist Holz ein nachwachsender Rohstoff, also sehr klimafreundlich.

Ein koreanischer Experte geht sogar noch weiter: Für ihn sind auch hölzerne Straßenbeläge und Laternenmaste durchaus vorstellbar.

Also, Holz, der Baustoff von morgen?

(157 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: Isabella Ferenci, „Das Hochhaus der Zukunft ist aus Holz“, <https://science.orf.at/stories/2985814/> - Seitenaufruf 03112019)